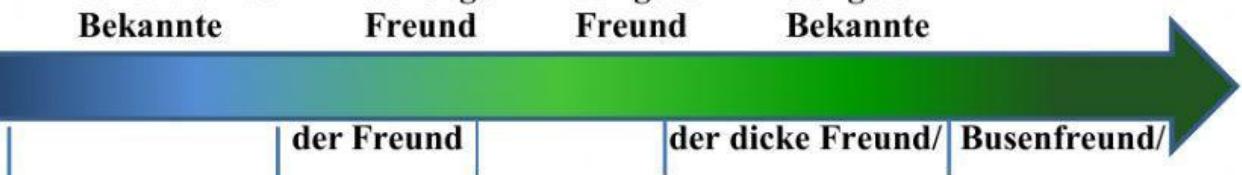


1. Der Bekannte oder der Freund?

a. Es gibt verschiedene Ausdrücke für Freundschaft, die die unterschiedliche Intensität der Beziehung beschreiben. Ordnen Sie die Ausdrücke auf der Skala ein.

der beste – **der entfernte** – **der enge** – **der gute** – **der gute**
Freund **Bekannte** **Freund** **Freund** **Bekannte**



b. Welche Unterschiede gibt es in Ihrem Land?

2.  Hören Sie den ersten Abschnitt eines Radiobeitrags und markieren Sie die Aussagen, die dem Inhalt des Beitrags entsprechen.

1. Es ist wichtig, gute Freunde zu haben, mit denen man durch dick und dünn gehen kann.
 2. Man fühlt sich selbstbewusst, psychisch stabil und optimistisch, wenn man einen Freundekreis hat.
 3. Freundschaft kennt keine kulturellen Unterschiede.
 4. Entfernte Bekannte sind die Menschen, mit denen sich die Deutschen verabreden würden, um gemeinsam die Zeit zu verbringen.
 5. Mit guten Bekannten kann man ins Cafe gehen oder etwas besprechen, aber man würde nie diese Personen in geheime Sachen einführen.
 6. In der Umgangssprache werden beste Freunde als „dicke“ Freunde bezeichnet.
 7. Ein Geschäftsfreund ist der Mensch, mit dem man im Berufsleben gute Beziehungen hat.
 8. Die Deutschen bezeichnen sehr viele Mitmenschen als ihre Freunde.
 9. Es gibt heutzutage weniger Freunde, mit denen die Menschen das ganze Leben befreundet sind.
 10. Die Lebensabschnittsfreunde sind die Freunde, die die Menschen nur noch durch bestimmte Lebensphasen begleiten.
 11. Die Gründe, Freunde auszutauschen, bestehen darin, dass man die Schule beendet, den Wohnort wechselt oder eine Familie gründet.

3. Welchen Stellenwert nimmt die Freundschaft heutzutage ein?

Drei Personen sprechen über ihre Freundschaft.

Hören Sie die Beiträge und bestätigen die Aussagen mit Argumenten aus dem Text.



Monika berichtet über ihre Freundschaft.

1. Sabine ist die beste Freundin von Monika.

- a. _____
b. _____

2. Eine Freundschaft ohne Streitereien ist kaum möglich.

- a. _____



Bernd berichtet über seine Freundschaft.

1. Die Freundschaft basiert sich auf gemeinsamen Interessen.

- a. _____
b. _____

2. Die Zuverlässigkeit macht die wahre Freundschaft aus.

- a. _____



Julia berichtet über ihre Freundschaft.

1. Die Zahl der besten Freunde von Julia ist gering.

- a. _____
2. Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen haben in der Freundschaft besonderen Wert.
a. _____